

Mügelner Anzeiger

Amtliches Mitteilungsblatt



der Stadt Mügeln mit den Ortsteilen Ablaß, Baderitz, Berntitz, Gaudlitz, Glossen, Grauschwitz, Kemmlitz, Lichteneichen, Lüttnitz, Mahris, Nebitzschen, Niedergoseln, Neubaderitz, Neusornzig, Ockritz, Oetzsch, Paschkowitz, Pommlitz, Poppitz, Querbitzsch, Remsa, Schleben, Schweta, Seelitz, Sornzig, Wetitz, Zävertitz, Zschannewitz

Freitag
19. April
2013
Nummer 8
Jahrgang 19

Impressum Mügelner Anzeiger · Das amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Mügeln erscheint in der Regel 14tägig und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt · **Herausgeber** Stadtverwaltung Mügeln, Markt 1, 04769 Mügeln, Tel. (03 43 62) 41 00 · **Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteiles** Bürgermeister Volkmar Winkler · **Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil, einschließlich Anzeigenannahme, Satz und Druck** Druckerei & Verlag Dober, Karl-Liebknecht-Straße 2, 04769 Mügeln, Tel. (03 43 62) 3 24 30, Fax 3 06 11

53. BLÜTENFEST IN SORNZIG VOM 3. BIS 5. MAI 2013



Freitag, den 3. Mai

- 14.30 Uhr Kinderfest der Kindertageseinrichtung „Kleine Fröchtchen“ Sornzig im Festzelt mit *Andor Schlegel (BallonArtist)*
20.00 Uhr Lampionumzug mit dem Spielmannszug Dürrweitzschen – Stellplatz Kloster – mit anschließendem Lagerfeuer am Klosterteich
19.00 Uhr Klösterliches Treiben im Klosterhof mit der Gruppe *querDURch* mit Spezialitäten vom Backhaus Wentzlaff, Schwein am Spieß, Bier vom Fass, Bratwurst, geräuchertem Fisch, Säften und Weinen aus dem „Saftladen“, Pilzgerichten und anderen Leckereien
21.00 Uhr „IN DER BLÜTE ZU HOUSE“ im Festzelt – Eintritt 2,00 €

Sonnabend, den 4. Mai

- 12.00 Uhr Klostermarkt veranstaltet von Vereinen der Gemeinde und vielen Händlern, Partnern aus anderen Klöstern, Schwein am Spieß, Fisch und anderen Spezialitäten; Ausstellung der eingegangenen Beiträge zum Fotowettbewerb „Mein Sornzig lob ich mir ... im Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter“ im Kloster
14.00 Uhr *Hartmut Schulze Gerlach* im Festzelt
14.15 Uhr Siegerehrung des Fotowettbewerbes „Mein Sornzig lob ich mir ... im Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter“ durch Bürgermeister Volkmar Winkler und Dr. Hans-Achim Schubert
14.30–16.00 Uhr Präsentation der Kandidatinnen und Krönung der 17. Sächsischen Blütenkönigin im Festzelt – Moderation: *Andreas Mann & Carsten Graf*; mit musikalischer Umrahmung
21.00 Uhr *XXL OLDIE-NIGHT mit Capriccio* im Festzelt – „Wer die Rose ehrt“ – Die besten Ostrock-Klassiker im Konzert – Im Anschluss Oldie-Disco – Eintritt frei!
Dazwischen um 22.00 Uhr Barockes Klosterhof-Feuerwerk

Sonntag, den 5. Mai

- 9.00 Uhr Frühlingsspaziergang in und um Sornzig mit dem Obstbauverein Sornzig, Treffpunkt: Kloster Marienthal
10.00 Uhr Klostermarkt – veranstaltet von den Vereinen der Gemeinde und Händlern; Ausstellung im Kloster „Mein Sornzig lob ich mir ... im Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter“
10.30 Uhr Fröhschoppen mit den *Kemmlitzer Blasmusikanten* im Festzelt
12.00–16.00 Uhr *Alleinunterhalter Jürgen Noske* auf dem Klosterhof
ab 14.00 Uhr Gaudiwettkampf **°Hirschblutpokal°** der Vereine und Vereinigungen
16.00 Uhr Konzert des Döllnitzalchors in der Kirche

Am Sonntag von 11.00 bis 17.00 Uhr finden Fahrten mit dem „Obstlandexpress“ durch die Plantagen statt
Vereine, Händler, Gewerbetreibende sowie die Direktvermarkter aus dem Verband in Sachsen sorgen für das leibliche Wohl unserer Gäste

Zur Belustigung unserer Kinder – Klein und Groß – stehen die Karussells vom Vergnügungspark zur Verfügung

Wichtiges im Überblick

Stadtverwaltung Mügeln, Rathaus, Markt 1, 04769 Mügeln
E-Mail: Rathaus@stadtmuegeln.de · **Internet:** www.stadt-muegeln.de
 Telefon (03 43 62) 41 00 · Telefax (03 43 62) 4 10 46

| | |
|-------------------|---|
| | <u>Stadtverwaltung</u> |
| Montag | 9–12 und 13–15 Uhr |
| Dienstag | 9–12 und 13–16.30 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen (Termine nach Vereinbarung) |
| Donnerstag | 9–12 und 13–18 Uhr |
| Freitag | 9–12 Uhr |

Sprechzeiten Bürgermeister (nach telefonischer Vereinbarung)

Stadtbibliothek im Rathaus, Telefon 4 10 31 Mo 9–12 und 13–16 Uhr,
 Di 13–18 Uhr, Do 10–12 und 13–17 Uhr, Mi und Fr geschlossen
Stadt-Museum sonnabends, 10.00–11.30 Uhr und nach Vereinbarung

Seniorenbetreuung

Margitta Löwe, Telefon (03 43 62) 4 10 24, Mo bis Fr, 8–11 Uhr

Bankverbindungen Stadtverwaltung Mügeln

| | | |
|-----------------------------|----------------|-------------------------|
| Sparkasse Leipzig: | BLZ 860 555 92 | Kto.-Nr.: 1 520 003 737 |
| Volksbank Riesa: | BLZ 850 949 84 | Kto.-Nr.: 135 211 605 |
| Deutsche Bank Leipzig: | BLZ 860 700 00 | Kto.-Nr.: 331 248 500 |
| Deutsche Kreditbank Berlin: | BLZ 120 300 00 | Kto.-Nr.: 1 307 263 |

Abwasserzweckverband „Oberes Döllnitztal“, Mügelner Landstraße 4,
 Glossen, Frau Röber: Telefon (03 43 62) 23 84 11, c.roeber@azvmuegeln.de,
 Frau Haubold: Telefon (03 43 62) 23 84 10, e.haubold@azvmuegeln.de,
 Herr Wache: Telefon (03 43 62) 23 84 12, th.wache@azvmuegeln.de,
 Fax: (03 43 62) 23 84 14, Mo geschlossen (Termine nach Vereinbarung),
 Di 9–12 und 14–16.30 Uhr, Mi geschlossen (Termine nach Vereinbarung),
 Do 9–12 und 14–18 Uhr, Fr 9–12 Uhr

Verwaltung städtischer Wohnungen HWV GmbH Döbeln

Reparatur-Tel. (03 43 62) 65 11 **Sprechzeit Büro Mügeln:** Do 16–17.30 Uhr

Stadtbad 3 24 04 **Sportplatz 3 22 02**

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Kirchspiel Mügeln

im Kirchgemeindebüro Mügeln, Johanniskirchhof 5, Telefon 3 24 12
 Di 9.00–12.00 und 14.30–16.00 Uhr, Do 9.00–12.00 und 14.30–17.30 Uhr

Sprechzeiten der Krankenkassen:

KKH-Allianz Herr Klömich, Fr.-Mehring-Str. 15, Di 13–19 Uhr, KKH-Allianz-
 Briefkasten, www.kkh-allianz.de

Post-Agentur im Kinder- und Jugendmode-Geschäft Kerstin Unger,
Dr.-Friedrichs-Straße 18: Mo–Fr 9.00–18.00 Uhr, Sa 9.00–11.30 Uhr

Bestattungen Wilfried Jacob: Dr.-Friedrichs-Str. 52, Mügeln, Tel. 3 25 16
Bestattungshaus Katscher: Zum Lehmborg 3, Mügeln, Tel. 4 42 58

Heizung/Sanitär-Störungsdienst Wochenendbereitschaft der Ausbau
Mügelin GmbH nur über Funktelefon (01 72) 3 74 41 66
Haustechnik Mügeln, A. Baumert über Funktelefon (01 75) 1 71 07 56

envia-Störungsdienst Tag & Nacht (0 800) 2 30 50 70
MITGAS GmbH Stördienst Tag und Nacht (01 80) 2 20 09

OEWA Wasser und Abwasser GmbH Störungs-Notruf Trink- und Abwasser:

| | |
|-------------------|--------------------|
| rund um die Uhr | (0 34 31) 65 57 00 |
| allgemeine Fragen | (0 34 31) 65 56 |
| Fax | (0 34 31) 61 13 56 |

Elektro-Notdienst – Zentrale Service-Nummer (0 18 05) 23 24 22

BEREITSCHAFTSDIENSTE Vorwahl-Nummern für Oschatz 0 34 35,
Dahlen/Calbitz 03 43 61, Wermsdorf 03 43 64, Mügeln 03 43 62

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST Praxisdienst an Wochenenden:
 Sonnabend 9–11 Uhr und 16–17 Uhr, Sonntag 10–11 Uhr und 16–17 Uhr
 Den **diensthabenden Arzt** bei der Rettungsleitstelle erfragen (siehe Kasten)

ZAHNÄRZTE Sa, So, feiertags 9–11 Uhr

20./21. 4. Dr. med. Stroisch, Oschatz, Bahnhofstr. 7e, Telefon 62 49 47
27./28. 4. ZA Stump, Oschatz, Dornstraße 6, Telefon 6 71 20
1. 5. ZÄ Wendler, Oschatz, Bahnhofstr. 7b, Telefon 62 47 63
4./5. 5. Dr. med. dent. Winkler, Naundorf, Str. d. Einheit 47, Telefon 92 23 07
9./10. 5. DS Zschelletschky, Oschatz, Friedenstraße 45, Telefon 92 12 65

APOTHEKEN – Der Notdienst beginnt um 8.00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.00 Uhr

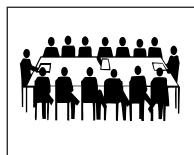
20. 4., 26. 4., 2. 5., 8. 5. Schwanen-Apotheke Wermsdorf, Telefon 5 22 29
21. 4., 27. 4., 3. 5., 15. 5. Apotheke Oschatz West, Telefon 9 87 89 60
22. 4., 25. 4., 28. 4., 1. 5., 4. 5., 7. 5., 10. 5. Linden-Apotheke Oschatz, Tel. 9 88 66 20
23. 4., 13. 5. Apotheke am Altmarkt Oschatz, Tel. 93 23 90
24. 4., 30. 4., 20. 5. Markt-Apotheke Mügeln, Telefon 3 24 46
29. 4., 5. 5., 11. 5. Löwen-Apotheke Oschatz, Telefon 92 02 30
6. 5., 12. 5. Löwen-Apotheke Dahlen, Telefon 5 00 15

Alle Angaben ohne Gewähr!

NEU: Polizeiposten Mügeln
Rathaus Mügeln, 1. OG, Zimmer 20
Sprechzeiten:
Dienstag 13.00–18.00 Uhr,
Donnerstag 10.00–14.00 Uhr
Telefon: (03 43 62) 4 10-24

Polizeirevier Oschatz 0 34 35 / 65 00
Polizei-Notruf 110
Rettungsdienst und Feuerwehr 112
Notarzt (Rettungsleitstelle) 03 42 02 / 6 52 65

Sitzung des Stadtrates



Bekanntmachung

Zur öffentlichen Stadtratssitzung des Stadtrates zu Mügeln am Donnerstag, dem 26. 4. 2013 um 19.00 Uhr lade ich recht herzlich in den Bürger- und Ratssaal Mügeln ein.

Tagesordnung

A - Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung und Bestätigung der Niederschrift (28. 2. 2013)
2. Bekanntmachungen, allgemeine Informationen
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschluss Kauf des ehemaligen Wohngebäudes der Bahn am Bahnhof Mügeln

5. Beschlüsse zu Vergaben von Planungsaufträgen, Bahnhof Mügeln
6. Beschluss zur Widmung Fl.Nr. 69/10, Gem. Glossen als öffentl. Verkehrsfläche
7. Beschlüsse Ergänzungssatzung Berntitz
8. Beschluss Vergabe Abbruchmaßnahme Markt 10, Mügeln
9. Beschluss Bestätigung Nachtrag Goetheschule
10. Beschluss zur Durchführung der Maßnahme „Verbesserung der Breitbandversorgung in der Stadt Mügeln“
11. Beschluss zur Änderung der Richtlinie der Stadt Mügeln zu Ehrungen und sonstigen Anlässen
12. Beschluss zur Änderung der Feuerwehrsatzung der Stadt Mügeln
13. Beschluss zur Änderung der Feuerwehrentschädigungssatzung der Stadt Mügeln
14. Grundsatzbeschluss zur Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges für die FFW Niedergoseln

- 15. Festlegung der Wahlbezirke für die Bundestagswahl 2013
- 16. Anfragen der Stadträte

B – Nicht öffentlicher Teil

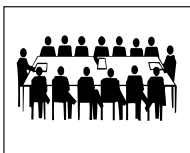
- 17. Sonstiges

gez. Winkler
Bürgermeister

Sitzung des Technischen Ausschusses

Bekanntmachung

Der Technische Ausschuss der Stadt Mügeln fasste in nicht öffentlicher Sitzung am 4. 4. 2013 folgenden Beschluss:



Beschluss Nr. TA 01/13

Beschluss zur Baugrunduntersuchung/Standortuntersuchung Zweifelhalle

Der Technische Ausschuss beschloss, das Ingenieurbüro für Geotechnik Reichert GmbH mit der Vorerkundung der Baugrundverhältnisse mit Gründungsempfehlung und Grobkostenschätzung bezüglich des technischen Mehraufwandes für die Gründung einer Zweifelhalle am Standort östlich des Feuerwehrgerätehauses Mügeln für einen Preis von 1428,00 € brutto zu beantragen.

Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Entsprechend § 76 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung liegt der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Mügeln für das Haushaltsjahr 2013

**vom Montag, dem 22. 4. 2013
bis einschließlich Dienstag, den 30. 4. 2013**

zu folgenden Zeiten im Zimmer 9 der Stadtverwaltung Mügeln öffentlich aus.

| | |
|----------------------------|---|
| Montag, Dienstag, Mittwoch | 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr |
| Donnerstag | 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr |
| Freitag | 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr |

Alle Einwohner können bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung bis Montag, den 13. 5. 2013 Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Über fristgemäße Einwendungen beschließt der Stadtrat in öffentlicher Sitzung.

Information aus dem Einwohnermeldeamt

Das Einwohnermeldeamt bleibt am 22. April 2013 wegen Programmumstellung geschlossen.
Wir bitten um Beachtung.

Teilnehmer gesucht!

Trödelmarkt



Wann? Sonnabend, den 17. August 2013,
Sonntag, den 18. August 2013
anlässlich des XVIII. Altstadtfestes in Mügeln

10.00 bis 17.00 Uhr
(Aufbau ab 8.00 Uhr möglich, Abbau bis 17.45 Uhr)

Wo? 04769 Mügeln, Altmarkt (nicht überdacht)

Was? Verkauf von Trödel und mehr

Für Tische ist selbst zu sorgen. Es wird keine Standgebühr erhoben! Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis zum 15. Juni 2013 bei der Stadtverwaltung Mügeln, Markt 1, 04769 Mügeln; Telefon: 03 43 62 / 4 10 12; Fax: 03 43 62 / 4 10 46, E-Mail: e.naumann@stadtmuegeln.de. Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung mit, an welchen Tagen Sie teilnehmen möchten und wie viele Meter Sie für Ihren Stand benötigen!

Wir würden uns über Ihre Teilnahme sehr freuen!
Stadtverwaltung Mügeln

Schulen und Kindereinrichtungen

Osterparty bei den Schwetaer Grashüpfern ...

Eiskälte und Schnee konnten uns die Osterlaune nicht verderben, denn unsere Schulanfänger bereiteten allen eine gelungene Osterüberraschung. Mit viel Eifer und Spaß übten sie ein lustiges



Ostermusical ein. Die Karottenband gab mit schwungvollem Rhythmus den Takt an. In tollen selbstgebastelten Kostümen überzeugten die jungen Stars und rissen das Publikum sprichwörtlich von den Sitzen. Selbst der Osterhase war davon begeistert und versteckte die Osternester sogar im verschneiten Park. So war es für alle eine gelungene Einstimmung auf das bevorstehende Osterfest.

Das Grashüpferteam

Altersjubilare April 2013



Die Stadt Mügeln gratuliert all ihren Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute, vor allem Gesundheit

| | | | |
|----------------------|--------------|--------|----------|
| Erlers, Manfred | Sornzig | 19. 4. | 87 Jahre |
| Zwetkoff, Kurt | Glossen | 19. 4. | 86 Jahre |
| Grüneberg, Margit | Mügeln | 19. 4. | 79 Jahre |
| Gutsche, Werner | Mügeln | 19. 4. | 72 Jahre |
| Zeibig, Johannes | Pommlitz | 19. 4. | 70 Jahre |
| Kunze, Meta | Mügeln | 20. 4. | 85 Jahre |
| Einbock, Edeltraud | Mügeln | 20. 4. | 82 Jahre |
| Schurig, Gottfried | Mügeln | 20. 4. | 79 Jahre |
| Patitz, Armin | Glossen | 20. 4. | 76 Jahre |
| Wache, Renate | Mügeln | 20. 4. | 73 Jahre |
| Steinhilber, Gerda | Mügeln | 21. 4. | 86 Jahre |
| Purjahn, Helga | Zävertitz | 22. 4. | 74 Jahre |
| Schneider, Marianne | Mügeln | 23. 4. | 92 Jahre |
| Käseberg, Elfriede | Mügeln | 23. 4. | 81 Jahre |
| Naumann, Gottfried | Nebitzschen | 23. 4. | 70 Jahre |
| Thomas, Rosa | Niedergoseln | 24. 4. | 91 Jahre |
| Martini, Charlotte | Oetzsch | 24. 4. | 84 Jahre |
| Mielke, Otto | Querbitzsch | 24. 4. | 82 Jahre |
| Raatz, Fritz | Mügeln | 24. 4. | 79 Jahre |
| Streubel, Heinz | Mügeln | 25. 4. | 83 Jahre |
| Pannowitz, Günter | Mügeln | 25. 4. | 77 Jahre |
| Richter, Manfred | Mügeln | 25. 4. | 73 Jahre |
| Kroschke, Manfred | Mügeln | 26. 4. | 78 Jahre |
| Dittrich, Frank | Mügeln | 26. 4. | 70 Jahre |
| Raducka, Margarete | Mügeln | 27. 4. | 85 Jahre |
| Pfeil, Siegfried | Mügeln | 28. 4. | 83 Jahre |
| Schähl, Reinhard | Glossen | 28. 4. | 76 Jahre |
| Aßmus, Eberhard | Mügeln | 28. 4. | 71 Jahre |
| Zschockelt, Waltraut | Mügeln | 29. 4. | 91 Jahre |
| Schumann, Johannes | Oetzsch | 29. 4. | 75 Jahre |
| Seidel, Günther | Grauschwitz | 29. 4. | 74 Jahre |
| Wetzig, Doris | Querbitzsch | 30. 4. | 72 Jahre |

Spenden haben sie maßgeblich zu einer gelungenen Veranstaltung beigetragen:

Allianz Hauptvertretung Hertis Scheefe
 Allianz Ramona Kühne
 Allroundservice Sven Böhme
 AUSBAU Mügeln GmbH
 Autohaus Roland Hirth GmbH
 Autoteam Mügeln KFZ Meisterwerkstatt, Inh. René Schley
 AUTO-SERVICE Lippmann
 Auto-Zentrum SIMON
 Bäckerei Axel Pötzsch
 Bäckerei Jung
 Bauklempnerei Ralf Müller
 Bestattungen Wilfried Jacob
 Bestattungshaus Katscher
 Bestellshop, Inh. Hannelore Walbe
 Blumeneck I. Zobel
 Bus, Taxi & Mietwagenbetrieb Jahn
 Dachdeckerei Schwerdtner
 Dachdeckermeister Peter Keilwagen
 Dr. med. Jutta Drobner, Fachärztin für Allgemeinmedizin
 Dr. med. Ulrich Bürger, Zahnarzt
 Drogerie Lübeck
 Druckerei & Verlag Dober
 Einkaufs ABC, Inh. Heike Espig
 Elektrotechnik & Hausmeisterservice Carsten Bräuer
 Farben-Reichel
 Fernmeldeservice Warta
 Filmriss Mügeln „Zum Alten Kino“, Inh. A. Kirsch
 Fleischermeister Dietmar Manke
 Frank Müller, Landwirt Berntitz
 Frank Teichmann, Elektromeister
 Frank Walla, Elektrotechnik
 G. Thomas, Physiotherapeutin
 Gasthaus Sachsenkrone E. Thiele UG
 Getränkemarkt Huster
 Günter Oelsch, Haus, Sport und Freizeit
 HAARSTUDIO Curly GmbH
 Hausrat & Geschenke Otto
 Haustechnik Mügeln Andreas Baumert
 Heerklotz & Berger GbR
 HKU Bau GmbH
 Holger Reichert, Facharzt für Allgemein- und Sportmedizin
 Ingenieurbüro für Bauwesen, Dipl.-Ing.(FH) Michael Winkler
 Jahn Mietwagen
 Karin und Bernhard Pistorius
 Kfz-Service Lippert
 Kinder & Jugendmoden Kerstin Unger
 Kommunal-, Forst-, Gewerbe- und Gartentechnik Löbnitz
 Landwirtschaftsbetrieb Jörg Pistorius
 Landwirtschaftsbetrieb Günter Wagner
 Lohnunternehmen Ronny Wagner
 Lotto Shop Kaiser
 MAN Fischer Nutzfahrzeuge GmbH
 Markt-Apotheke Dr. Annett Krause
 Mini Lädchen R. Hirth
 Modewaren Adolf Schmidt, Inh. G. Winkler
 Mügelner Confiserie
 Mügelner DJ-Team
 Mügelner Maschinenbau GmbH
 Naumann Elektronik GmbH
 Öl-Heimburger GmbH
 Physiotherapie Kerstin Heerklotz
 Physiotherapie Klotz / Kupfer
 Pool- und Schwimmbadcenter Falk Löbnitz
 Raiffeisen-Handelsgenossenschaft Leisnig-Oschatz eG – RHG
 Bau & Garten Mügeln
 Räuber Keller, Inh. Jenny Naumann
 R & B Taschupa

Freiwillige Feuerwehr



Dank an unsere Sponsoren

Zu Beginn des Jahres 2013 fand der alljährliche Kameradschaftsabend der Freiwilligen Feuerwehr Mügeln statt. Alle Kameradinnen und Kameraden danken den nachfolgend genannten Sponsoren für ihr Engagement. Durch ihre

Reisebüro Astrid Wünscher
 Roland Strobach Stahl- und Haushaltswaren
 RUKA Ofenkeramik und Zubehör GmbH
 Schreib- und Spielwaren Mügeln, Inh. Ramona Weise
 Schuhsalon Herrmann
 Torsten Petzold Fahrdienst und Mietwagen
 Uhrmachermeister André Poetzsch
 Varia Color Produktions GmbH
 Wiener Café
 Zahnarzt Ulrich Schlechter
 „Zur letzten Instanz“, Inh. S. Pönitz

Gut Wehr!

Heimatspflege und Brauchtum

Mügeln im Jahr 1813 (2)

Der Mügelner Chirurg Johann Wilhelm Schäfer schrieb seine Erinnerungen an das schicksalhafte Jahr 1813 in einer Chronik nieder. Für die Ankunft der Kosaken am 12. Mai in Schlagwitz berichtet er weiter:

In allen Häusern wurde gekocht und hinausgetragen. Die Kosaken ritten die ganze Nacht in der Stadt umher und brachen am anderen Tage nach Meißen auf. Den 14. Mai kamen französische Gendarmen, die Fleisch, Wein und andere Sachen verlangten und auch erhielten. Tagtäglich kamen versprengte Franzosen, die den Landsleuten (Bauern) viel zu schaffen machten. 14 Tage danach kam ein Befehl, dass alle Schützenkorps auf Visitation auch die Dörfer, die Wälder durchsuchen und alle Französischen und Überläufer (Marodeure) aufgreifen und nach Dresden an den Generalstab abliefern sollten (die Schützengesellschaften übten im Kriegsfall auch Polizeiaufgaben für beide Seiten aus). Einige Male mussten wir in der Nacht fort. Montag hörten wir eine starke Kanonade, die bei Wilsdruff stattfand. Den 16. Mai ward die Brücke in Meißen abgebrannt und gänzlich zerstört, dann hatten wir Ruhe bis Oktober.

Hier verlassen wir erst einmal die Niederschrift von Johann Wilhelm Schäfer und wenden uns anderen Quellen und Ereignissen zu.

Die Hubertusburg war nach ihrer Plünderung im Siebenjährigen Krieg wieder notdürftig hergerichtet worden. Der Kurfürst hielt sich in seinem einst prachtvollen Jagdschloss nur noch selten auf. Teile der Anlage wurden zu „Gnadenwohnungen“ umgebaut. Hier konnten 56 Familien von ausgedienten Offizieren und Beamten kostengünstig ihren Lebensabend verbringen. Der Rest des Schlosses diente als Magazin für Lebensmittel. Bereits 1809 hielten sich durchmarschierende Truppenteile an den für Notfälle gedachten Lebensmitteln göttlich.

Am 25. Februar 1813 kam der Befehl vom Kriegsministerium, im Schloss Hubertusburg ein Lazarett einzurichten. Neben Verwundeten aus den zahlreichen Gefechten und Scharmützeln, sorgten auch an Seuchen erkrankte Soldaten für ausreichende Belegung.



Die Hubertusburg um 1835

Dieses menschliche Leid wirkte sich aber auch in gewisser Hinsicht positiv für den Ort Wernsdorf aus. Zogen doch Truppenteile aus Angst vor Ansteckung weiträumig an dem Ort vorbei.

Der Höhepunkt der Tragödie wurde am 13. Juli eingeleitet, als sich neben dem sächsischen noch ein französisches Lazarett für über 4000 Verwundete einquartierte. Selbst der sächsische König musste den für ihn reservierten Gebäudetrakt nun hergeben. Die Räumlichkeiten in den Gebäuden waren den Franzosen vorbehalten. Das sächsische Lazarett musste in provisorische Bretterbuden ausweichen. Ein furchtbares Grauen herrschte in dem einstigen Lustschloss. Täglich kamen neue Transporte mit jämmerlich verwundeten Soldaten. Von einer fürsorglichen Betreuung war zu der Zeit keine Rede. Amputation ohne Narkose war das probate Mittel verwundete Soldaten zu behandeln. Qualvoll starben die meisten an Blutvergiftungen oder an Seuchen. Augenzeugen berichteten, dass an Vorabenden von angemeldeten Transporten die Feldärzte durch die Reihen gingen und an Schwerverwundete Tränke verteilten. Eben diese waren dann am nächsten Morgen verstorben und machten Platz für neues Elend. Selbst solche, die noch Lebenszeichen von sich gaben, wurden gnadenlos in die Leichenkammer gebracht. Unzählige Transporte brachten etwa 7000 bis 13000 Tote, genaue Zahlen gibt es nicht, an den nahe gelegenen Horstsee. Am „Lindigt“ sind sie dann in einem Massengrab verscharrt worden. Einer noch größeren Katastrophe entging das Schloss mit seiner bedauerenswürdigen Besatzung nur knapp. Auf dem Schmiedehof hatte verstreutes Stroh Feuer gefangen und es drohte auf das Strohlager überzugreifen. Nicht auszudenken was hier ein Großbrand für Leid angerichtet hätte.

Am 12. September griffen Russen und Österreicher die französischen Wachmannschaften an und vertrieben sie. Zu den vorhandenen Verwundeten sollten am 1. November 8.00 Uhr abends noch 200 Russen dazukommen. Der Platz reichte aber nicht aus und so sollte nun die katholische Schlosskapelle belegt werden. Diese war aber schon für das Fest „Allerseelen“ geschmückt und beleuchtet. Als Ehrfurcht vor dieser Pracht habe dann der russische Befehlshaber angeordnet, seine Verwundeten im Dorf unterzubringen.

Aus dem Vereinsleben

MSC Weiße Erde Kemmlitz e.V.

Am 28. 4. 2013 dröhnen in Kemmlitz wieder die Motoren: Auf der Motocross-Strecke des MSC Weiße Erde Kemmlitz e.V. findet der Sächsische Offroad Cup (SOC) statt. Gerechnet wird mit rund 150 Fahrern, die in 9 Klassen an den Start gehen. Das erste der beiden, ca. drei Stunden andauernden Rennen beginnt 9.00 Uhr. Zum 2. Rennen gehen die Fahrer 13.30 Uhr an den Start. Für die Zuschauer wird wieder Enduro-Sport vom Feinsten geboten. Bei anspruchsvollen Hindernissen, wie beispielsweise Steinpassagen, sowie steilen und engen Geländefahrten gehen die Fahrer an ihre Grenzen. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Euch!

Y. Kott





30. Mügelner Schützenfest

10. bis 12. Mai 2013

auf der Schützenwiese

Freitag, 10. Mai

20.⁰⁰ Uhr

Lampionumzug mit anschließendem Feuerwerk

Stellplatz ist die Einfahrt zur Schützenwiese

Sonnabend, 11. Mai

10.⁰⁰ Uhr

Festappell mit Salutschießen und dem Spielmannszug

Mutzchen auf dem Mügelner Marktplatz

anschließend Festumzug zur Schützenwiese

ab 11.⁰⁰ Uhr

Bürgerpokal – Schießen auf der 100m-Bahn mit Großkaliber-Gewehren ohne Beteiligung der Mügelner Vereinsmitglieder

sowie

„Spritzen-Spaß“ für Kinder mit der Jugendfeuerwehr Schweta

13.⁰⁰ Uhr

Königsschießen

20.⁰⁰ Uhr

Öffentlicher Schützenball auf der Schützenwiese in Mügeln

Sonntag, 12. Mai

10.⁰⁰ Uhr

Frühschoppen auf der Schützenwiese

10.⁰⁰ – 16.⁰⁰ Uhr

Preisschießen (KK- Gewehr) und Schießen um den BM-Pokal

Fortsetzung Bürgerpokal – Schießen auf der 100m-Bahn

gg. 16.³⁰ Uhr

Siegerehrung

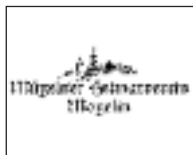
– EINTRITT frei für alle Veranstaltungen!!! –

Luftgewehrschießen, Tombola (bis die Lose alle sind),

gastronomische Versorgung an allen Tagen

Herzlichen Dank allen Sponsoren, die mit Geld- und

Sachspenden das Fest unterstützen !!!



Mügelner Heimatverein „Mogelin“ Einladung, anlässlich 110 Jahre Schmal- spurbahnstrecke Nebitzschen–Kroptewitz, zur 7. Mügelner Bahndamm-Wanderung.

Seit nunmehr sieben Jahren organisiert der Mügelner Heimatverein „Mogelin“ Wanderungen auf Strecken des ehemaligen Mügelner Schmalspurbahn-Netzes. Das dafür vorhandene große Interesse wird durch Teilnehmerzahlen zwischen 100 und 150 Wanderern und Schmalspurbahn-Interessierten belegt. Die Wanderung 2013 wird anlässlich der Inbetriebnahme der Strecke Nebitzschen–Kroptewitz vor 110 Jahren auf eben dieser Strecke verlaufen.

Start für die 7. Mügelner Schmalspurbahn-Wanderung ist am 1. Mai 2013, 9.00 Uhr am Bahnhof Mügeln. Wir fahren zunächst mit dem „Wilden Robert“ von Mügeln nach Glossen. Von hier wandern wir durch den sogenannten „Rost“, ein reizvolles bewaldetes Tal nach Pommlitz, dann über Querbitzsch und Ablaß nach Kroptewitz. Unsere Wanderung – wie immer in der Zeit der Baumbüte – führt entlang blühender Obstplantagen und leuchtend gelber Rapsfelder. Am Kornhaus, der Endstation der von Nebitzschen kommenden Bahn wird uns Herr Schramm zur Mittagspause erwarten. In Vorbereitung auf die 7. Mügelner Bahndamm-Wanderung erinnern Reiner Scheffler und Wolfgang Krause aus Oschatz in einem Lichtbildervortrag am 24. April 2013, 19.00 Uhr im Saal der ehem. Gemeindeverwaltung Glossen an den Betrieb der Güterschleppbahn Mügeln–Kroptewitz und den Quarzabbau in Glossen. Hier zu laden wir alle Interessierten herzlich ein, Eintritt ist frei.

G. Schwerdtner

Auf die Mitglieder des Heimatvereins Mogelin kommen arbeitsreiche Tage zu. Erst ist der Vortrag zur 110-jährigen Geschichte der Bahnstrecke Nebitzschen–Kroptewitz am Mittwoch, dem 24. April, 19.00 Uhr, im Saal der ehemaligen Gemeindeverwaltung abzusichern. Wie bereits berichtet, zeigt hier Herr Reiner Scheffler etwa 80 Fotos aus seinem Archiv. Darunter werden auch einige Aufnahmen vom Glossener Steinbruch sein. Der Vortrag ist kostenlos aber um eine Spende wird gebeten.

Am Dienstag, dem 30. April veranstalten wir wieder unser traditionelles „Walpurgis-Feuer“ am Mügelner Backhaus. Neben deftiger Schweineschulter wird diesmal auch Brot vom Stadtmarketing aus dem Backofen verkauft. Die Bewirtschaftung übernimmt wie immer die Familie Schramm. Für Musik ist gesorgt und für die kleinsten Besucher stellt das Fahrgeschäft Pönitz das Kinderkarussell auf. Durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Mügeln wird 18.00 Uhr der Maibaum aufgestellt. Diesmal an neuer Stelle, direkt in der Mitte des Festplatzes. Nach 19.00 Uhr wird dann das Feuer entzündet, welches nach altem Glauben die bösen Geister des Winters vertreiben soll. Brennmaterial für das Feuer nehmen wir gern entgegen. Abgegeben werden kann es am 28., 29. und 30. 4. jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr. Da es in den vergangenen Jahren immer wieder zu Beimischungen von Müll kam, wird ohne Aufsicht abgelegtes Material vom Heimatverein nicht genommen und dem Ordnungsamt angezeigt.

Ebenfalls zum 30. April haben wir, anlässlich des Dorffestes in Kiebitz unsere Schauhalle im Rittergut geöffnet. Gleich am folgenden 1. Mai, wie bereits berichtet, führen wir unsere 7. Bahndamm-Wanderung auf der ehemaligen Strecke Nebitzschen–Kroptewitz durch. Wir bitten um rege Beteiligung. Allerdings, auf das Wetter haben wir leider keinen Einfluss!

Meine Bischofsstadt Mügeln e.V. AG Freizeit:

Einladung zur Wanderung durch die Baumbüte

Hiermit möchten wir alle wanderfreudigen Mügelner und deren Gäste zur 2. Wanderung im Jahr 2013 am **Sonntag, dem 12. 5. 2013, 9.00 Uhr, Markt Mügeln** recht herzlich einladen. Diese Wanderung hatten wir für den 28. 4. 2013 geplant aber auf Grund des langen, anhaltenden Winters kommt auch die Baumbüte, die wir genießen möchten, später.

Wir werden gemeinsam vom Markt auf dem „Grün“ gekennzeichneten Wanderweg über Schlagwitz, entlang der Plantagen bis Oberhof, Neubaderitz, Paschkowitz, Baderitz und Sorzig wandern. Nach einer zünftigen Wanderpause, die wir im Kloster Sorzig einlegen, geht es zurück zum Ausgangspunkt unserer Wanderung nach Mügeln. Die Wanderstrecke beträgt ca. 11 km. Der Weg ist fest und gut zum Wandern. Wir freuen uns schon auf Ihre Teilnahme.

D. Winkler

Jagdgenossenschaft Sorzig

Einladung

Sehr geehrte Mitglieder der Jagdgenossenschaft Sorzig, wir laden Sie recht herzlich zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Sorzig **am Freitag, dem 26. April 2013, um 19.00 Uhr**, in den Gasthof „Zur Goldenen Höhe“ nach Neusorzig ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Verlesen des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
4. Rechenschaftsbericht des Vorstandes und des Kassenführers zum Jagdjahr 2011/2012
5. Diskussion zu den Berichten
6. Bestätigung der Berichte des Vorstandes und des Kassenführers
7. Beschlussfassung zur Verwendung des Reinertrages der Jagd
8. Sonstiges

Herbert Felsch, Vorstand

Im Anschluss wird es in gemütlicher Runde ein Wildessen geben. Die teilnehmenden Genossenschaftsmitglieder werden gebeten ihre Teilnahme bis 22. April 2013 zu melden.

Anmeldungen bei:

Frau Regina Schulze (03 43 62) 1 92 61 oder
Herrn Wolfgang Hanns (03 43 62) 3 22 13

Mit freundlichem Gruß Herbert Felsch

Jagdgenossenschaft Ablaß

Mitteilung

Am 4. April 2013 fand unsere Mitgliederversammlung statt. In dieser Versammlung wurde neben der Rechenschaftslegung auch der neue Vorstand gewählt. Der bisherige Vorstand bestand in seiner Zusammensetzung ununterbrochen seit 1992. Für die Mitarbeit und Treue gebührt den Vorstandsmitgliedern Dank und Anerkennung. Aus diesem Vorstand schieden die Vorstandsmitglieder Erhard Semper, Werner Lempe und Saarfried Kretzschmar, bisher Vorsitzender, aus.

In den künftigen Vorstand wurden die Mitglieder der Jagdgenossenschaft

- Michael Kretzschmar, 04769 Mügeln, OT Ablaß, Kreuzweg 7, zugleich Vorsitzender,
- Hans-Joachim Schüler, 04769 Mügeln, OT Pommlitz, Zum Rittergut 9
- Brigitte Werner, 04769 Mügeln, OT Querbitzsch, Ablaßer Str. 1 und
- Detlef Richter, 04769 Mügeln, OT Grauschwitz, Am Berg 19 gewählt.

Kretzschmar, S., ehem. Vorsitzender und Versammlungsleiter

Seniorenvereinigung Mügeln

Liebe Senioren,

wir hoffen, dass uns der Frühling nun nicht mehr im Stich lässt und wir gemeinsam den Kleinen Spreewald in Wahrenbrück im Elbe-Elster-Land erkunden können. Nach einem gemeinsamen Mittagessen fahren wir nach Mühlberg und überqueren die neu erbaute Elbbrücke um weiter in Richtung Uebigau nach Wahrenbrück zu fahren. Wir werden dort zu einer 90-minütigen Kahnfahrt durch den Kleinen Spreewald erwartet. Genießen Sie die ursprüngliche Natur; ein Paradies auf der linkselbischen Seite. Zu Kaffee und Kuchen

werden wir im Hof der Historischen Mühle erwartet. Möglichkeiten zur Besichtigung der Mühle und des kleinen Tierparks sind gegeben. Der Preis beträgt für Mitglieder 50,00 Euro und für Gäste 52,00 Euro.

Die Abfahrtszeiten sind: 9.30 Uhr Kindergarten Schweta, 9.35 Uhr Flocke, 9.40 Uhr Bahnhof Mügeln, 9.45 Uhr EDEKA, 9.50 Uhr Markt, 9.55 Uhr Busbahnhof Mügeln, 10.00 Uhr Crellenhain.

Wer an dieser Fahrt Interesse hat, meldet sich bitte bei Frau Dornau, Telefon 3 12 81.

Ihr Vorstand



Stadtmarketingverein wächst weiter

Mitglieder ziehen auf der Jahreshauptversammlung erfolgreich Bilanz Schweta/Mügeln. Erntefest, ein vorzüglich aus-

geschildertes Wanderwegenetz, neu aufgestellte Bänke zum Verweilen, Kindermalaktion anlässlich des Osterbackens oder die Mitwirkung an Stadtfesten sind nur einige der Ergebnisse, die die Mitglieder des Stadtmarketingvereins „Meine Bischofsstadt Mügeln“ auf der Habenseite der Bilanz des Jahres 2012 schreiben können.

Zur Jahreshauptversammlung schien die Erfolgsliste, die Vereinsvorsitzender Bernd Brink in seinem Rechenschaftsbericht verlas, nicht enden wollen. „Bewährtes haben wir erfolgreich fortgesetzt und manches davon konnte mit neuen Ideen bereichert werden“, so Brink. „Wir haben aber auch Neues erfolgreich ausprobiert.“ Ein großer Erfolg wurde das 1. Mügelner Erntedankfest, das gemeinsam mit dem Kirchspiel und Vereinen sowie Unternehmen auf dem Anger gefeiert wurde.

Schon traditionell beteiligte sich der Verein wieder an der Aktion „Ab in die Mitte“. Diesmal wurden Ideen unter dem Motto „Mitten in Mügeln ganz großer Bahnhof“ entwickelt und eingereicht.

Eine Vereinsfahrt wurde nach Freiberg und Meißen organisiert. Auch das Weihnachtssingen im Dezember und die Jahresabschlussveranstaltung mit Besuch des Klosters in Sorzig fanden regen Zuspruch.

Um das Angergelände optisch aufzuwerten, wurden im vergangenen Jahr auf den Wiesen mit Unterstützung der Mädchen und Jungen des Schulhortes „Angerkids“ 1000 Krokusse gesteckt, die in diesen Tagen ihre ersten Blüten zeigen.

Die Vereinsmitglieder waren aktiv, um die Terrasse am Vereinsdomizil zu überdachen. Zudem wurden neue Stapelstühle und Tische angeschafft, die bei künftigen Veranstaltungen zum Einsatz kommen. Zudem erwarb der Verein eine Garage am Anger, die als Lager für das Freiluftmobiliar und andere Ausrüstungsgegenstände dient. Besonders, so der Vereinsvorsitzende, freuen sich die Mitglieder des Vorstandes, dass die einzelnen Arbeitsgruppen, das sind die AG Stadtbild, Freizeit, das Backhausteam und der Bankenaufsichtsrat immer wieder engagiert und mit vielen Ideen agieren.

So konnte inzwischen der Bankenindex weiter steigen, in dem weitere Bänke im Stadtbild aufgestellt wurden. Die AG Freizeit organisiert nicht nur Wanderungen in der Region. Unter der Leitung von Dieter Winkler wurde das Netz an Wanderwegen weiter ausgebaut und beschildert.

Die AG Stadtbild kann sich über jüngere Mitstreiter freuen, die mit Ideen vor allem auch Angebote für Kinder und junge Familien schaffen. Die ersten dieser Ideen werden gegenwärtig bei der weiteren Gestaltung des Angers umgesetzt. Außerdem wird der Veranstaltungskalender 2013 mit neuen Veranstaltungsangeboten aufwarten. Außerdem konnten in leer stehenden Gebäuden im Stadtzentrum Fenster mit farbigen Motiven gestaltet werden, die nicht nur Farbtupfer im Stadtbild setzen, sondern ebenso auf Besonderheiten von Mügeln hinweisen.

Erfreulich ist auch, dass nicht nur bei den Veranstaltungen ein Zuwachs zu verzeichnen ist. Auch neue Mitglieder konnten aufgenommen werden. Damit sind im Stadtmarketingverein derzeit zwei Firmen, zwei Vereine und 33 Einzelpersonen organisiert.

Landfrauen und Feuerwehr Glossen

Über 100 Besucher kommen zum Osterfeuer auf den Wachtberg

Glossen. Während anderswo die Osterfeuer abgesagt wurden, haben die Organisatoren des Glossener Osterfeuers, die Landfrauen und die örtliche Freiwillige Feuerwehr, auf Risiko gesetzt. Die Tradition fortsetzend, entzündeten sie auf dem Wachtberg am Ortsrand ein Osterfeuer. „Nach dem Freitagswetter hätte ich am liebsten alles abgesagt und hatte eine schlaflose Nacht. Aber der Anblick der vielen Besucher entschädigt“, erklärt Bärbel Schumann, Vorsitzende des Landfrauenvereins. Immerhin kamen über 120 Besucher – bei dieser Zahl haben die Organisatoren aufgehört zu zählen – und wurden so für ihre Risikobereitschaft belohnt. Vor allem aus den Nachbarorten schauten viele Familien vorbei, um Freunde zu treffen, sich bei reichlich Glühwein und anderen Getränken sowie Gebrühtem zu stärken. Für die Jüngsten hatte der Osterhase süße Überraschungen versteckt, die das Gebäudedienstleistungsunternehmen von Tobias Bräuer spendiert hatte. Wer bei der Suche hungrig wurde, konnte anschließend an der extra für die Kinder von der Feuerwehr aufgebauten Feuerstelle Knüppelkuchen backen. Ansonsten waren die Steh- und Sitzplätze am Osterfeuer die begehrtesten Plätze an diesem Abend. Kein Wunder, denn so kalt war es noch nie beim Glossener Osterfeuer. Die Landfrauen sagen allen Danke, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben.



Trotz Schnee und Kälte wurde auf dem Glossener Wachtberg das Osterfeuer entzündet. Über 120 Besucher kamen. Foto: Bärbel Schumann

Ein Festkleid für GLOSSEN

Wer gestaltet sein Grundstück/
Garten am schönsten für die 1000-
Jahr-Feier?

Maßnahmenkatalog
1. Platz: ...
2.-3. Platz: ...

Die Preisgeber werden feierlich überreicht und abgebildet.

Wettbewerb der Preisträger am 18.05.2013 zur
Einführung der städtischen Landfrauenvereins in der
Gemeinde Mügeln

1000 Jahre
1000 Jahre
1000 Jahre
1000 Jahre

1000 Jahre
1000 Jahre
1000 Jahre
1000 Jahre

Land Frauen

Landfrauenworkshop in Ostelbien

Kathewitz/Glossen. Obwohl erst für Ende September im Veranstaltungskalender des Freistaates fest eingeplant, wirft das Sächsische Landeserntedankfest in Delitzsch seine Schatten voraus. Als im Gastgeberkreis beheimatet, wollen die Landfrauen der Region die Vorbereitungen der einzelnen Veranstaltungen aktiv unterstützen und auch den 20. Erntekronen- und Kranzwettbewerb des Sächsischen Landfrauenverbandes zu einem Höhepunkt werden lassen. Aus diesem Grund trafen sich Vertreter der einzelnen Landfrauenortsvereine Nordsachsens zum Erntekronen- und Kranzwettbewerb in Kathewitz in der Gemeinde Arzberg in Ostelbien. Darunter befanden sich auch Regina Hengst und Lilo Krügel aus Glossen. Bevor Ellen Rutzsch und Ingrid Wendler, zwei im Binden erfahrene Landfrauen, den Teilnehmern ihre Erfahrungen vermittelten und praktisch zeigten, wie Schritt für Schritt die Krone entsteht, führte Arzbergs Bürgermeister Erich Niejaki die Gäste durch die Räume und das Areal des historischen Bauernhofes nahe dem Gelände des Kathewitzer Schlosses. In den letzten drei Jahren hatten hier viele Ehrenamtliche in ihrer Freizeit beigetragen, einen Ort der Traditionspflege, des dörflichen Miteinanders und zum Treffen bei verschiedenen Veranstaltungen zu schaffen. Das Backhausteam hatte sich zudem auf die Gäste eingestellt und kredenzt Selbstgebackenes im Bauernbackofen.

Über 30 Landfrauen sowie andere Interessenten waren der Einladung zum Workshop gefolgt. Dessen Ziel ist, dass sich viele Frauen, Vereine, Interessengemeinschaften, Schulklassen, Kita-Gruppen oder auch Vertreter von anderen Einrichtungen an dem zum 20. Mal vom Landfrauenverband ausgetragenen Wettbewerb beteiligen. „Wir wollen schließlich gute Gastgeber sein und auch unseren Landkreis ordentlich präsentieren. Deshalb freue ich mich, dass unser Workshopangebot so gute Resonanz auch über die Landfrauenvereine hinaus gefunden hat“, erklärt Uta Schladitz, Wirtschaftsförderin des Landkreises Nordsachsen und ebenso Landfrau.

Aufmerksam verfolgten, so wie auch die anderen Workshopteilnehmer Regina Hengst und Lilo Krügel die Ausführungen der erfahrenen Kronenbinderinnen. „Wir haben uns im letzten Jahr erstmals mit einem Erntekranz am Wettbewerb in Sebnitz beteiligt. Das gute Abschneiden im Mittelfeld bei unserer ersten Teilnahme ist uns Ansporn, diesmal uns auch an eine Erntekrone zu wagen“, erklärt Regina Hengst. Deshalb machen sich die beiden Glossenerinnen auch viele Notizen, denn für eine attraktive Erntekrone gilt es viele Dinge zu beachten. Das fängt schon beim Bau des Gestelles für die Krone an. Dabei müssen die Proportionen von Kranz und den aufstrebenden Teilen stimmen, damit auch das Endwerk gut aussieht. Zudem wird viel Getreide, möglichst von verschiedenen Sorten, benötigt. „Darin sehe ich die größere Schwierigkeit, dieses in geeigneter Form zu bekommen. Im letzten Jahr waren unsere Getreidehalme nicht alle gerade, weil durch das Regenwetter die



In einer Scheune des Bauernhofes in Kathewitz sind Regina Hengst und Lilo Krügel aufmerksame Zuhörer beim Workshop zur Vorbereitung auf die 20. Erntekronen- und Kranzausstellung in Delitzsch.

Foto: Bärbel Schumann

Ähren abknickten“, erinnert sich die Glossenerin an die Tage im letzten August, als die Landfrauen das Getreide auf einem der Felder des Landwirtschaftsbetriebes Thomas schneiden durften. „Wir hoffen, dass wir in diesem Jahr wieder Unterstützer finden, denn keine unserer Landfrauen kommt aus einem Landwirtschaftsbetrieb“, fügt Lilo Krügel hinzu. Der Ehrgeiz der Landfrauen aus Glossen und der anderen Teilnehmer am Workshop ist jedenfalls geweckt, um den Landkreis in Delitzsch im September ordentlich zu präsentieren.



Treffen der Kemmlitzer Radsportler

Das Treffen der ehemaligen Straßenradsportler von Aktivist Kemmlitz anlässlich des Blütenfestes in Sorzig ist schon Tradition. Frauen, Männer und Jugendliche mit Interesse für den Radsport sind zu dieser Veranstaltung eingeladen. Der Start erfolgt am Sonnabend, dem 4. Mai 2013, 10.00 Uhr am Kloster in Sorzig.

Fahrstrecke: Sorzig – Neusorzig – Kemmlitz – Poppitz – Nebitzschen – Tagebau Altmügeln / Schleben – Weiterfahrt vorbei an Schleben und Seelitz zur Wermisdorfer Straße – Wermisdorf – Horstsee – Döllnitzsee – Göttwitzer See – ehemals Kinderheim links ab – Göttwitz – Wetteritz bleibt rechts, an Kreuzung links – Grauschwitz – in Ablaß rechts Richtung Draschwitz – Ortsausgang Ablaß links, Richtung Leisniger Straße A 14 – Kleinpelsen – Neusorzig – Sorzig = 33 km.

Umkleidung und Duschen im Kloster. Anschließend folgen wir einer Einladung zum Blütenfest. Neben kulturellen Veranstaltungen werden für alle Besucher Getränke und Speisen angeboten.

Ansprechpartner:

| | |
|-------------------------------|---------------------|
| Dietmar Käbisch, Arnstadt | 0 36 28 / 60 42 13 |
| Siegfried Theuner, Bockelwitz | 03 43 21 / 200 38 |
| Uve Springsguth, Mügeln | 03 43 62 / 44 10 75 |

Unabhängig von oben genannter Veranstaltung werden sportliche Radausfahrten angeboten. Angesprochen sind Jugendliche und Erwachsene, die am Sonntagvormittag ihr sportliches Interesse auf dem Rennrad ausüben wollen. Strecken von 30 bis 50 km werden bekannt gegeben. Treffpunkt ist ab 19. 5. 2013 jeden Sonntag 9.00 Uhr am Rathaus in Mügeln.

Uve Springsguth

Rückblick

Frühlingserwachen lockt über 5500 Besucher an

Sorzig. Die 9. Auflage des „Sorziger Frühlingserwachens“ ist Geschichte. Auch wenn wenige Tage vor der Veranstaltung sich noch Absagegedanken auf Grund der Wetterlage breit machten, wissen nun die Organisatoren, das sind die Klosterobst GmbH Sorzig und das Backhaus Wentzlaff, dass auch im Jahr 2013 das Frühlingserwachen bei Kunden, Geschäftspartnern und Einwohnern der Region hoch in der Gunst steht. „Wir freuen uns, dass nach unseren Schätzungen über 5000 Besucher zu uns kamen. Unglaublich, wie viele Kinder dabei waren“, erklärt Klosterobst-Geschäftsführer Thomas Arnold. „Nur gut, dass wir in diesem Jahr eine größere Parkplatzkapazität hatten.“ Das bedeutet, dass auch die ehrenamtlichen Parkplatzwächter von der Sorziger Freiwilligen Feuerwehr alle Hände voll zu tun hatten. Seit nunmehr neun Jahren unterstützen sie die Veranstaltung. Im Gegenzug können die Kameraden mit der Förderung ihres ehrenamtlichen Engagements durch das Tochterunternehmen der Obstland Dürreweitzschen AG rechnen. Seit der Premierenveranstaltung vor neun Jahren sorgen auch die Frauen und Männer vom DRK-Ortsverein Sorzig-Baderitz für die Absicherung der Veranstaltung. Ihnen, sowie allen anderen Helfern und den Mitarbeitern beider Unternehmen gilt der Dank der Organisatoren.

Ob beim Rundgang durch das Backhaus, beim Fachsimpeln mit den Obstexperten oder beim Einkauf an einem der vielen Direktvermarkterstände – zu keiner Zeit ebte der Besucherstrom ab. Erst recht nicht, als am Nachmittag die Mädchen und Jungen der Wermsdorfer AWO-Kindertagesstätte „Sternaler“ alle Gäste mit einem tollen Programm begeisterten.

Statt vieler Geschenke zum Jubiläum ihres Backhauses hatten Bärbel und Peter Wentzlauff um Unterstützung für ein Kinder- und Jugendumweltprojekt in Mügeln, Wermsdorf und Oschatz gebeten. Rund 1520,00 Euro kamen dadurch sowie durch eine Spendenaktion der Geburtstagstorte zusammen.



Allgemeines

Tag der erneuerbaren Energien am 27. 4. 2013 Möglichkeit zur Besichtigung einer Windenergieanlage im Windpark Mutzschen

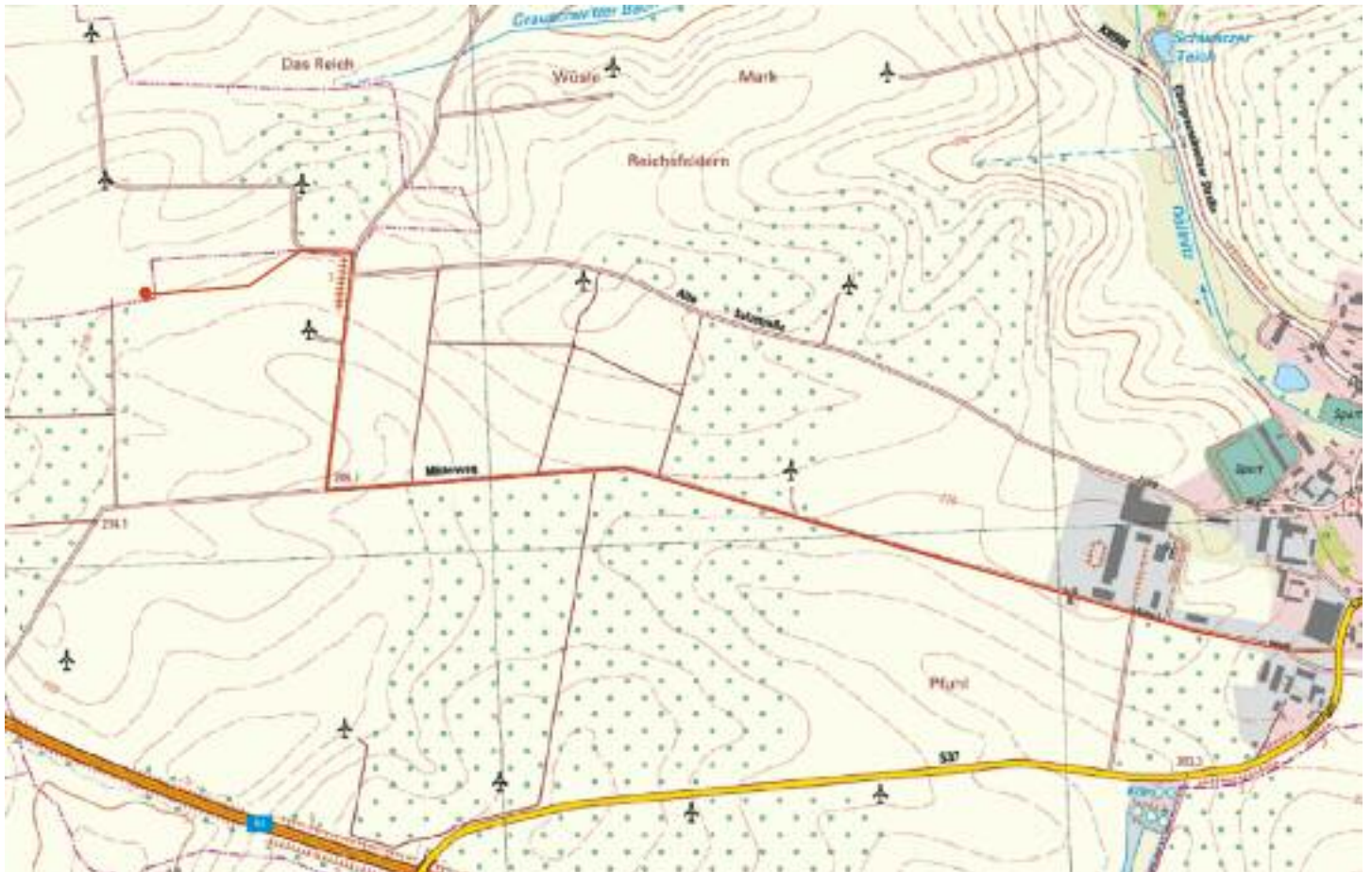
Zum Tag der erneuerbaren Energien am 27. 4. 2013 besteht von 10 bis 16 Uhr die Möglichkeit, die neueste Windenergieanlage im Windpark Mutzschen zu besichtigen. Die folgende Abbildung (siehe Seite 11) zeigt den Weg zum Standort der Windenergieanlage vom Ortsteil Ablaß der Stadt Mügeln über den Mittelweg, rechts in den Grauschwitzer Weg, dann die zweite Abzweigung links abbiegen, dann erneut links bis zur Windenergieanlage.

Informationen zur Windenergieanlage

Die Firma Sachsenkraft GmbH hat im Inneren des Windparks Mutzschen eine binnenlandoptimierte Windenergieanlage des Typs Enercon E 82 E2 errichtet und seit November 2012 in Betrieb. Diese Anlage hat eine Nennleistung von 2,3 MW, eine Nabenhöhe von 139 Meter und einen Rotordurchmesser von 82 Metern. Die Anlage erweist sich zeitweise als ertragreichste Windenergieanlage ihres Typs in Sachsen.

Einzigartig an der Anlage ist die Übertragung der Rotordrehung auf den Ringgenerator: Das Windenergieanlagen-Konzept von Enercon setzt auf den Direktantrieb des Generators durch den Rotor und verzichtet im Gegensatz zu den meisten anderen Herstellern





auf den Einsatz eines Getriebes. Hierdurch ist diese Anlage besonders langlebig und der Wartungsaufwand gering. Hinzu kommt die besondere Geometrie der Rotorblätter, die für besonders niedrige Schallimmissionen sorgt und gleichzeitig die Effizienz der Anlage steigert.

Die Windenergieanlage ist als Anlage der IEC-Klasse IIA optimal auf die Windverhältnisse in der Region zugeschnitten (binnenlandoptimiert). Sie erzeugt im Schnitt rund 6 GWh grünen Strom pro Jahr. Mit einer Nabenhöhe von 139 m und einer überstrichenen Fläche größer als ein Fußballfeld erzeugt die Anlage auch bei wenig Wind noch zuverlässig Grünstrom. Sie ist somit ein weiterer wichtiger Baustein in der Dezentralisierung der Energieversorgung von morgen.

Nicht zuletzt ist die Hindernisbefreiung der Windenergieanlage mit einem Sichtweitenmessgerät ausgestattet. Bei guten Sichtbedingungen kann so die Leuchtstärke der Befreiung bis auf 10 % reduziert werden. Auf diese Weise wird eine maßgebliche Reduzierung der Beeinträchtigung des Landschaftsbildes erreicht.

Sächsischer Landeswettbewerb „Ländliches Bauen“ mit neuen Inhalten

Anfang April 2013 startet der neue Landeswettbewerb „Ländliches Bauen“. Auslober ist das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft. Ausgezeichnet werden die besten Ergebnisse von Bauprojekten auf dem Land.

Der Wettbewerb richtet sich an Architekten und Ingenieure sowie direkt an Bauherren und Gemeinden. Im Fokus stehen die Erhaltung ländlicher Bausubstanz und deren Ergänzung mit Neubauten hoher Qualität. Neu im Wettbewerb als eigene Kategorie sind Projekte zum demografiegerechten Dorfbau. Sonderpreise können für Originalität im Konzept, Qualität im Detail sowie besondere Ergebnisse des barrierefreien und ökologischen Bauens vergeben werden. Die Preisträger im Landeswettbewerb erhalten 500,00 bis 2000,00 Euro.

Die Antragsunterlagen sind im Internet abrufbar: www.smul.sachsen.de/laendlicher_raum/3776.htm und www.saechsischer-heimatschutz.de

Einsendeschluss ist der 31. Mai 2013.

„Gebet für Mügeln und Umgebung“

– gelebte Ökumene von Christen aus den verschiedensten Kirchen / Gemeinden während der Fastenzeit 2013

Täglich trafen sich über 6 Wochen hinweg im Pfarramt in Mügeln Christen, denen ihre Stadt und die hier lebenden Menschen am Herzen liegen und für deren Wohlergehen sie im Gebet eintreten wollten. Da spielte es keine Rolle, ob jemand „katholisch“ oder „evangelisch“ ist, wichtig war allein die Liebe und das tiefe Vertrauen in Jesus Christus, den Sohn Gottes und Erlöser aller Menschen. Verbunden hat die Beter das Wissen, dass Gott auch heute ernsthaftes Gebet erhört, und der Glaube und die Hoffnung auf Veränderung im ganz alltäglichen Leben, die Gebet bewirken kann. Wir waren überrascht, dass es über 20 Leute waren, die im Laufe der 6 Wochen mehr oder weniger regelmäßig zu der Gebetsaktion gekommen sind. Und wir durften erleben, wie unter den regelmäßigen Teilnehmern sich eine täglich wachsende, echte Vertrautheit herausgebildet hat, die Hoffnung geschenkt und die Kraft und Freude für den Tag gespendet hat.

Wir möchten uns an dieser Stelle insbesondere bedanken:

- bei Bürgermeister Winkler, der uns bei der Publikation der Aktion unterstützt hat und
- bei Pfarrer Riese, der uns die Türen zum Pfarrhaus Mügeln als Treffpunkt zum täglichen Gebet geöffnet hat.

Alles in allem war die tägliche Gebetszeit für die beteiligten Christen eine wirklich segensreiche Zeit! Und damit war auch ziemlich schnell der Wunsch geboren, dieses regelmäßige Treffen zum Gebet nicht mit dem Ende der Fastenzeit einfach vorbei gehen zu lassen ...

So geht es also weiter mit dem Gebet für Mügeln und Umgebung! Nein, nicht täglich, aber **bis auf weiteres** wird **1x wöchentlich**

(dienstags 8.00–8.30Uhr) weiterhin im Pfarramt in Mügeln für die Stadt und ihre Menschen gebetet. **Und jeder, der dazukommen möchte, ist herzlich eingeladen und willkommen!**

Berichtet von Kerstin Freund als Teilnehmerin an der Gebetsaktion.

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchspiel Mügeln mit Schweta und Altmügeln

Jubilate, Sonntag, der 21. 4. 2013

14.00 Uhr Mügeln, Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden, Pfarrerin Weyer



Seniorenkreis Pfarrhaus Altmügeln

Donnerstag, den 25. 4. 2013, Pfarrerin U. Weyer
von **14.30 Uhr bis 16.00 Uhr**

Kantate, Sonntag, der 28. 4. 2013

14.00 Uhr Schweta, Gottesdienst, Pfarrer Jochem

Kinderkreis Pfarrhaus Altmügeln

Sonnabend, den 4. 5. 2013 von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag, den 3. 5. 2013

19.00 Uhr Mügeln, **Konzert mit dem Chemnitzer Vokal-ensemble**

Rogate, Sonntag, der 5. 5. 2013

9.00 Uhr Altmügeln, Gottesdienst, Pfarrer Riese

14.00 Uhr Schrebitz, Rogatetreffen, Pfarrerin Weyer

Christi Himmelfahrt, Donnerstag, der 9. 5. 2013

10.00 Uhr Sorzig, Lebensraum-Gottesdienst, Pfarrerin Weyer/
Pfarrer Riese

Ev.-Luth. Pfarramt des Kirchspiels Sorzig mit den Gemeinden Kiebitz, Schrebitz, Börtewitz, Ablaß, Gallschütz und Sorzig

Öhninger Straße 39, 04769 Mügeln OT Sorzig

Büro Sorzig, Frau Günzel; Montag und Freitag 8.00–11.30 Uhr,

Mittwoch 14.00–17.30 Uhr, Telefon: 03 43 62 / 3 26 16, Fax:
03 43 62 / 4 43 65

Büro Ablaß, Frau Günzel: Telefon: 01 60 / 99 75 73 74

Donnerstag 8.00–11.30 Uhr

Büro Kiebitz, Frau Günzel: Telefon: 01 60 / 99 75 73 74

Dienstag 8.00–11.30 Uhr

Pfarrerin Ulrike Weyer, Öhninger Str. 39, 04769 Sorzig, Telefon:

(03 43 62) 37 97 83, Fax (03 43 62) 4 43 65, **ulrike.weyer@email.de**

Sonntag, 21. April 2013

9.00 Uhr Kiebitz

10.15 Uhr Gallschütz

Sonntag, 28. April 2013

10.00 Uhr Sorzig, Konfirmation

Sonntag, 5. Mai 2013

14.00 Uhr Schrebitz, Rogate-Frauentreffen

Donnerstag, 9. Mai 2013

10.00 Uhr Sorzig

Sonntag, 12. Mai 2013

9.00 Uhr Börtewitz

10.15 Uhr Kiebitz